

*Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Interessierte
unserer Bilder und Texte "Bilder vom Licht"*

Wir hoffen, Sie hatten im Herzen erfüllte Weihnachtstage. Auch im Neuen Jahr ist die „Weihnachtszeit“ nicht zu Ende. Denn das Hervorbringen unserer eigenen Göttlichkeit (an welche wir durch die Geburt des Christus jedes Jahr erinnert werden) geht weiter ! Das Neue Jahr schafft einen wunderbaren Raum, um noch tiefer das Göttliche in uns zu begreifen. Um unser eigenes Leben und uns selbst besser zu verstehen und damit auch mehr Verständnis und Mitgefühl für alle anderen Menschen zu haben - da wir alle miteinander verbunden sind.

Deswegen möchten wir Ihnen symbolisch den "Engel der Reinheit" senden. Menschen fühlen sich aufgrund erlebter Situationen oft "schlecht, unbedeutend, Fehler-beladen, uvm.". Aber man muß hierzu überlegen: Wenn Gott in seiner unendlichen Hingabe jedem von uns - auch dem schlimmsten Schwerverbrecher - bedingungslos seine Liebe sendet, so daß man ohne jegliche Schuldzuweisung - umkehren kann, so lohnt es sich, sich auf den Weg zu machen, sich selbst zu vergeben, das Gute anzunehmen und die Liebe wieder hochzuhalten. Saulus war ein wunderbares Beispiel - er war ein Christenhaber und hatte zu seiner Zeit unzählige Christen getötet, bis es zu seiner Umkehr kam, wo er zu "Paulus" wurde, und danach so viele Menschen zu Gott zurückgeführt hat.

Gerne möchten wir Ihnen dazu etwas erzählen, daß Sie wissen, daß Ihre tiefste innere Göttlichkeit und Ihre tiefe innere Reinheit durch nichts ausgelöscht, geschädigt oder zerstört werden kann. Denn das Göttliche in unserem Herzen ist unantastbar. Selbst wenn wir unser Leben verlieren sollten, so bleibt diese reine Verbindung zu und mit Gott immer erhalten.

Zu Beginn der 1920-er Jahre machte ein Arzt, Dr. O.Z.A. Hanish (1844-1936) eine wundervolle Entdeckung. Er fand heraus, daß es im hinteren Teil der 4. Herzkammer, noch eine 5. Herzkammer gibt. Diese Kammer ist eine luftleere Zelle (sie enthält ein vollkommenes Vakuum) und in diesem Vakuum befindet sich das "Göttliche Atom“, so nannte er es. Er lichtete das Atom ab und brachte es auf eine Einmillionen-fache Vergrößerung. Er fand darin eine menschliche Gestalt - erwachsen, in vollkommener Jugendlichkeit. Diese Gestalt berührt die Wände des Atoms nicht, und es war immer dieselbe Gestalt zu sehen, gleich ob bei einem Kind oder älterem Körper. Das heißt wir finden Gott - und unsere Göttlichkeit - sichtbar in unserem eigenen Herzen. Bei einer Herz-OP wird aus Sicherheitsgründen dieser Bereich weitläufig umgangen!

Vor wenigen Jahren machten amerikanische Mediziner noch eine weitere Entdeckung. Sie fanden einen Stecknadelkopf großen Punkt im linken oberen Teil des Herzens, der sehr viel heißer war, als der Rest des Herzens. An diesem Punkt besteht eine so hohe Elektronendichte (es fließt soviel Energie dort ein), daß sich sichtbar ein Lichtfunke zeigt. Es ist jene Stelle, an der der Göttliche Funke im Herzen glimmt, und dieses Glimmen ist physisch feststellbar ! Dieser Funke wird beständig genährt durch den Strom der göttlichen Elektronen, des göttlichen Lichts das vom Schöpfer in das Herz jedes Menschen fließt.

Jede wahre Weiterentwicklung des Menschen geht einher, mit einer Vergrößerung dieses Funkens. Jeder destruktive Gedanke oder jedes destruktive Gefühl schwächt den Funken. Je kleiner dieser ist, desto größer die Miß-Schöpfung in unserer Welt, wie Mühsal, Krankheit und Not. Sobald wir aber beginnen, unsere Gedanken und Gefühle zu harmonisieren und ein geistigeres, liebevolleres Leben hervorzubringen, so kann der Funke sich ausdehnen. Alles was wir tun, wird mit mehr Energie aufgeladen und hat größere Wirkkraft in unserem Leben.

Damit unser Schreiben nicht zu sehr den Rahmen sprengt, möchten wir mit folgendem schließen: Das Göttliche, auch Gott ist in uns. Wir brauchen nicht danach suchen, und es gibt nichts zu "lernen" hierbei. Es geht einfach darum, unsere Aufmerksamkeit auf unser Innerstes zu lenken, auf die Liebe, auf unser Herz, auf Vergebung, auf die Freude, und daß es unser Wunsch ist, das Höchste Gute in unserem Leben hervorzubringen. Jesus sagte: "Ihr seid Kinder Gottes". "Das Himmelreich ist inwendig in euch." Damit können wir unser Leben - jetzt - zum höchsten Guten verändern, wenn wir dieses wollen, oder wir wählen den anderen Weg der sagt: "Gott ruft ständig an, aber keiner nimmt den Hörer ab".

Setzen wir uns ein Ziel ... nämlich unser höchstes Ziel in diesem Leben zu erreichen.

Jesus sagte: "Seid vollkommen, wie der Vater im Himmel vollkommen ist".

Wir wünschen uns dies von ganzem Herzen - und wir selbst glauben fest daran,
daß dieses für jeden Menschen auch so sein wird.

Mit herzlichen Grüßen verbleiben
Sabine Maria und Hans Georg Leiendecker

Bilder: H.G. Leiendecker
Texte: S.M. Leiendecker

Engel der Reinheit



Affirmation:

**„Mein innerstes Wesen
ist rein und vollkommen“**

Gleich wie schwer die Fehler waren, die wir im Leben gemacht haben, so bleibt unser innerster, göttlicher Kern immer rein und vollkommen. Es ist der Gottesfunke welcher tief in unserem Innersten geborgen ist und auch in jeder Körperzelle lebt. Wenn wir uns auf diesen Kern Gottes konzentrieren, so können wir uns augenblicklich, wenn wir das möchten, in unsere Reinheit zurückbegeben. *"Ich sehe die Fehler in meinem Leben, löse mich von schweren Gedanken und Gefühlen, die damit im Zusammenhang stehen und übergebe alles an Gott."* oder *"Gott, mein Vater, nimm alles Schwere und Unvollkommene von mir. Ich danke dir."*

So befreien wir uns von dem, was uns anhaftet und belastet (*sich innerlich schwer fühlen, Sorgen, Kummer, eigene Fehler*). Danach konzentriert man sich auf den göttlichen Kern in sich, auf das Gute Gottes in sich. Je mehr wir an der Reinheit und Vollkommenheit, d.h. dem göttlichen Kern in uns festhalten, um so mehr vermehrt sich der Strom Gottes in uns - befreit uns und macht das Leben zu dem was es eigentlich sein sollte - einem vollkommenen, erfüllten und göttlichen Leben.

Text: Sabine Maria Leiendecker